

## Protokoll

der öffentlichen Sitzung (Nr. 07/15-19) des Ausschusses

„Bau, Häfen, Verkehr, Wirtschaft“ des Beirates Woltmershausen am 08.08.2016

Ort: Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes, Woltmershauser Straße 298, 28197 Bremen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

**Anwesend:** Christoph Bienert, Karin Bohle-Lawrenz (beratendes Mitglied), Emil Gerke, Bruno Kraft, Anja Leibing, Holger Meier, Heidelinde Topf (i.V.)

**Fehlend:** Waldemar Seidler (e)

**Referent\_innen/Gäste:** Fr. Dr. Cordes (Senator für Umwelt, Bau und Verkehr/SUBV), Hr. Kück (DEGES), Hermann Lühning, Edith Wangenheim (beide Beirat), Vertreter\_innen der Polizei, der Presse sowie interessierte Bürger\_innen

**Vorsitz und Protokoll:** Michael Radolla, Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

### Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird genehmigt.

### Top 2 – A 281: Lärmschutz entlang der Autobahn im Stadtteil

Die Vertreter\_innen von SUBV und DEGES stellen die Lärm-Berechnungsgrundlagen für den seinerzeitigen Bau des Autobahnabschnittes 3/1 der A 281 anhand einer Bildschirmpräsentation (Anlage 1) vor. Dabei seien auf der Grundlage anerkannter Prognosemodelle, in denen verschiedenste Einflussfaktoren berücksichtigt werden, die notwendigen Lärmschutzmaßnahmen errechnet worden.

In der anschließenden Diskussion machen Ausschussmitglieder und Bürger\_innen wiederholt deutlich, dass sich ihr reales Lärmempfinden nicht mit den errechneten Prognosewerten decke. In diesem Zusammenhang wird gefragt, ob nach Inbetriebnahme des Autobahnabschnitts ein Abgleich zwischen Soll- und Ist-Zustand stattgefunden habe.

Die Vertreter\_innen von SUBV und DEGES erklären, dies sei in dieser Form nicht vorgesehen. Als Grundlage für die Lärmberechnung und daraus resultierende Umsetzungen würden ausschließlich Prognosemodelle herangezogen. Im vorliegenden Fall sei eine Erhöhung des realen Lärmempfindens durch die Inbetriebnahme der Autobahn zudem nicht vollziehbar, da einerseits der tägliche Durchschnittsverkehr auf dem Abschnitt bislang deutlich unter den rechnerisch angenommenen Werten (42.000 Fahrzeuge) liege und andererseits die einen Großteil des vorherigen Verkehrs der Senator-Apelt-Straße aufnehmende Autobahn noch ein deutliches Stück weiter von der vorhandenen Wohnbebauung abgerückt sei.

Ein Hinweis aus dem Ausschuss, dass möglicherweise Versackungen der für die Lärminderung vorgesehenen Erdwälle vorliegen könnten, wird seitens der Referent\_innen mit Verweis auf deren bautechnische Erstellung ebenfalls zurückgewiesen.

Eine Ausschussnachfrage zum Stand der aktuellen Lärmkartierung für den Betrachtungsbereich kann nicht direkt beantwortet werden. Hierfür sagen die Referent\_innen eine entsprechende Klärung im Nachgang der Sitzung zu.

Zur Frage der Möglichkeiten für zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen auf freiwilliger Basis erklären die Referent\_innen, diese könnten wenn, dann ausschließlich das Ergebnis, von den vorliegenden Berechnungen und Prognosemodellen unabhängiger, landespolitischer Beschlüsse sein.

Die Fachausschussmitglieder bedanken sich für die Ausführungen und nehmen diese zur Kenntnis.

Es wird die interfraktionale Erarbeitung eines gemeinsamen Antrages für die kommende Beiratssitzung am 15.08.2016 vereinbart.

### Top 3 – Zwischenahner Straße: Mögliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (Bürgereingabe)

Ein Anlieger des Straßenzuges erläutert, nach seinem Empfinden werde die Zwischenahner Straße sehr häufig als Umfahrung bei Staubildungen auf der Woltmershauser Straße genutzt. Dabei werde zudem oftmals mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit (erlaubt sind 30 km/h) gefahren. Eine zusätzliche Gefährdung ergebe sich dabei durch den sehr schmalen Straßenquerschnitt mit seinen untermaßigen Gehwegbereichen.

Dem anwesenden Vertreter des Polizeireviers Woltmershausen sind dahingehend keine Probleme mit der Zwischenahner Straße bekannt. Auch sei dort keine erhöhte Unfallhäufigkeit zu verzeichnen.

In der anschließenden Diskussion wird vorgeschlagen, möglicherweise in einem ersten Schritt die Einbahnrichtung des Straßenzuges umzukehren, um die angesprochenen Umgehungsverkehre zu verhindern.

Der Anwohner wird gebeten, ggf. im Straßenzug dafür um Unterstützung zu werben, diese per Unterschriftenliste zu dokumentieren und anschließend erneut an den Fachausschuss heranzutreten. Dieser könne sich auf dieser Grundlage dann für eine entsprechende Umsetzung einsetzen.

#### **Top 4 – Berichte des Amtes ./.**

#### **Top 5 – Verschiedenes**

Der Ausschusssprecher teilt mit, dass an der Autobahnauffahrt Woltmershausen offenbar das Verkehrszeichen 222 (Richtungspfeil) fehle (möglicherweise entwendet) und ersetzt werden müsste.

Das Ortsamt sagt die Weitergabe an das Amt für Straßen und Verkehr zu.

Eine Bürgerin erklärt, sie besitze einen Kleingarten im Gebiet neben der Pusdorfer Meile und fühle sich durch den Lärm des derzeit dort stattfindenden Kulturfestivals „Außerhalb“ erheblich gestört. An einer Reihe von Veranstaltungstagen werde dort auch bis weit in die Nachtstunden Programm (Musik u.ä.) mit erheblicher Geräusentwicklung durchgeführt.

Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf die kommende Beiratssitzung am 15.08.2016. Die Veranstalter seien seitens Ortsamt und Beirat gebeten worden, das laufende Festival in diesem Rahmen kurz vorzustellen und für eventuelle Fragen dazu aus der Bevölkerung zur Verfügung zu stehen. Ortsamt und Beirat stünden darüber hinaus mit den Veranstaltern in direktem Kontakt und würden die heutige Beschwerde zum Anlass nehmen, diese erneut hinsichtlich der angesprochenen Lärmemissionen zu sensibilisieren.

Ein Bürger gibt den Anwesenden eine derzeit laufende Petition zum Erhalt des Lokals „Lankenauer Höft“ zur Kenntnis.

Auch zu diesem Sachverhalt verweist der Vorsitzende auf die Beiratssitzung am 15.08.2016, auf der die Befassung zum Thema „Leitidee Zukunft Lankenauer Höft“ bereits vorgesehen sei.

---

Holger Meier  
Ausschusssprecher

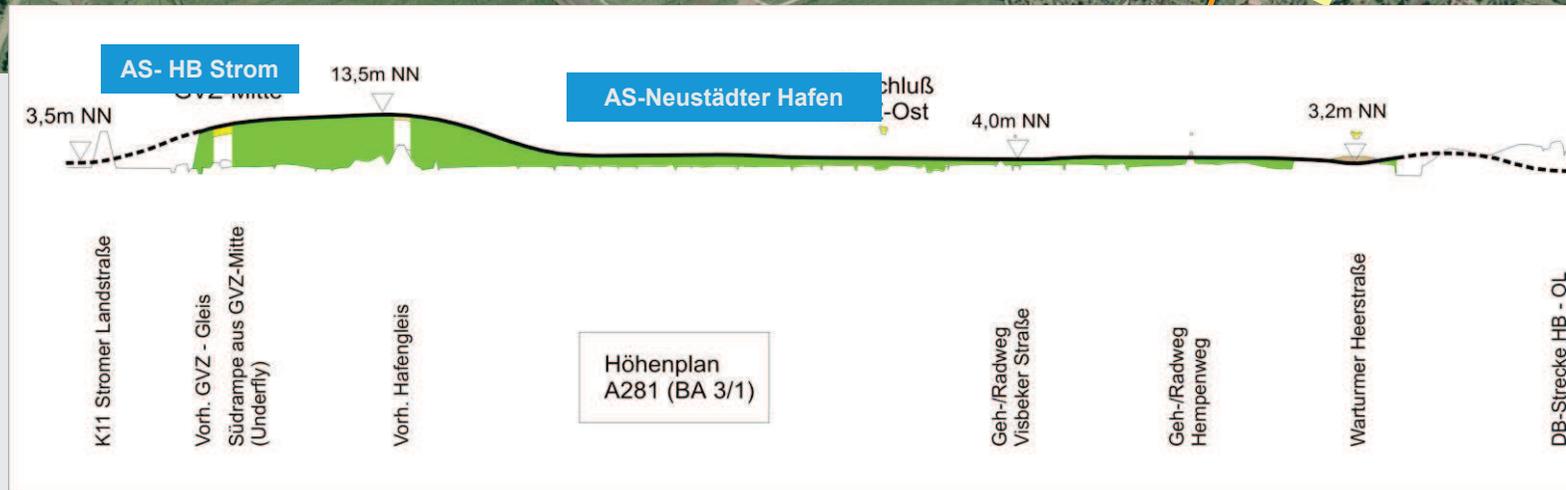
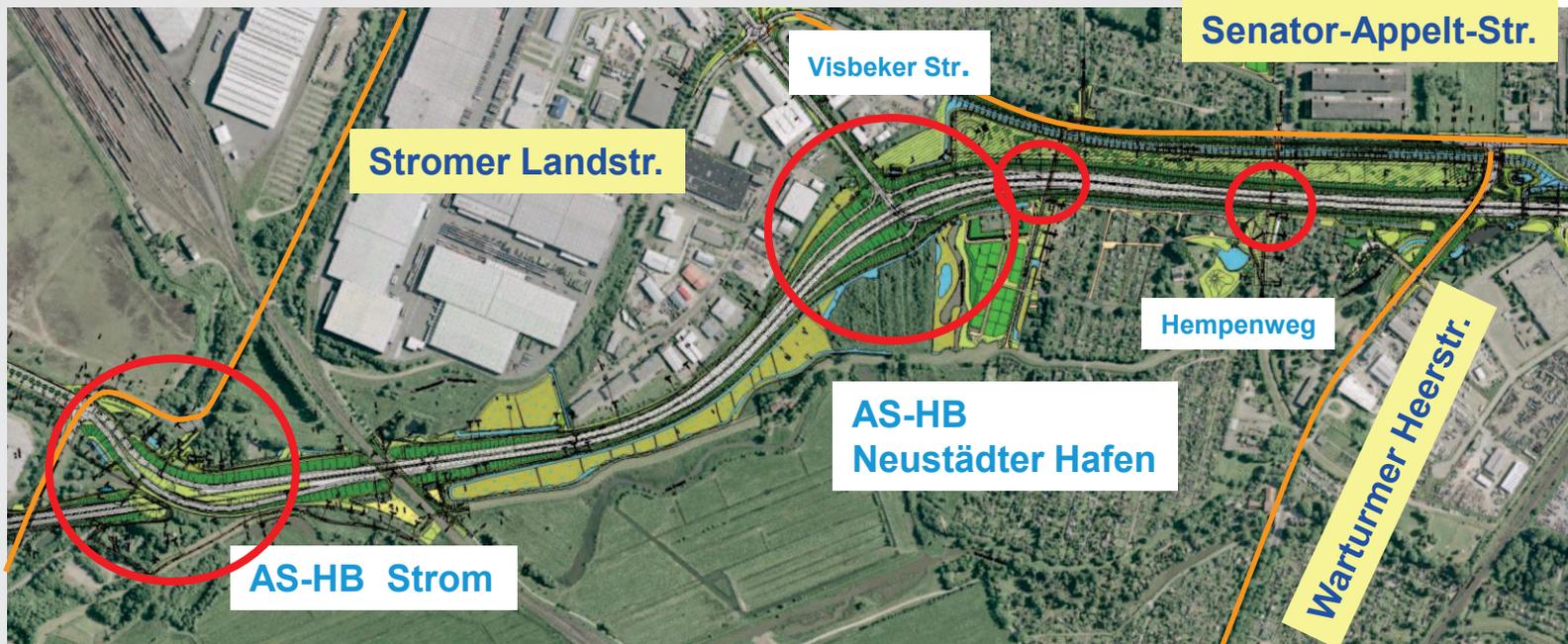
Michael Radolla  
Vorsitz und Protokoll

# Autobahneckverbindung A 281 BA 3/1

## Lärmschutz

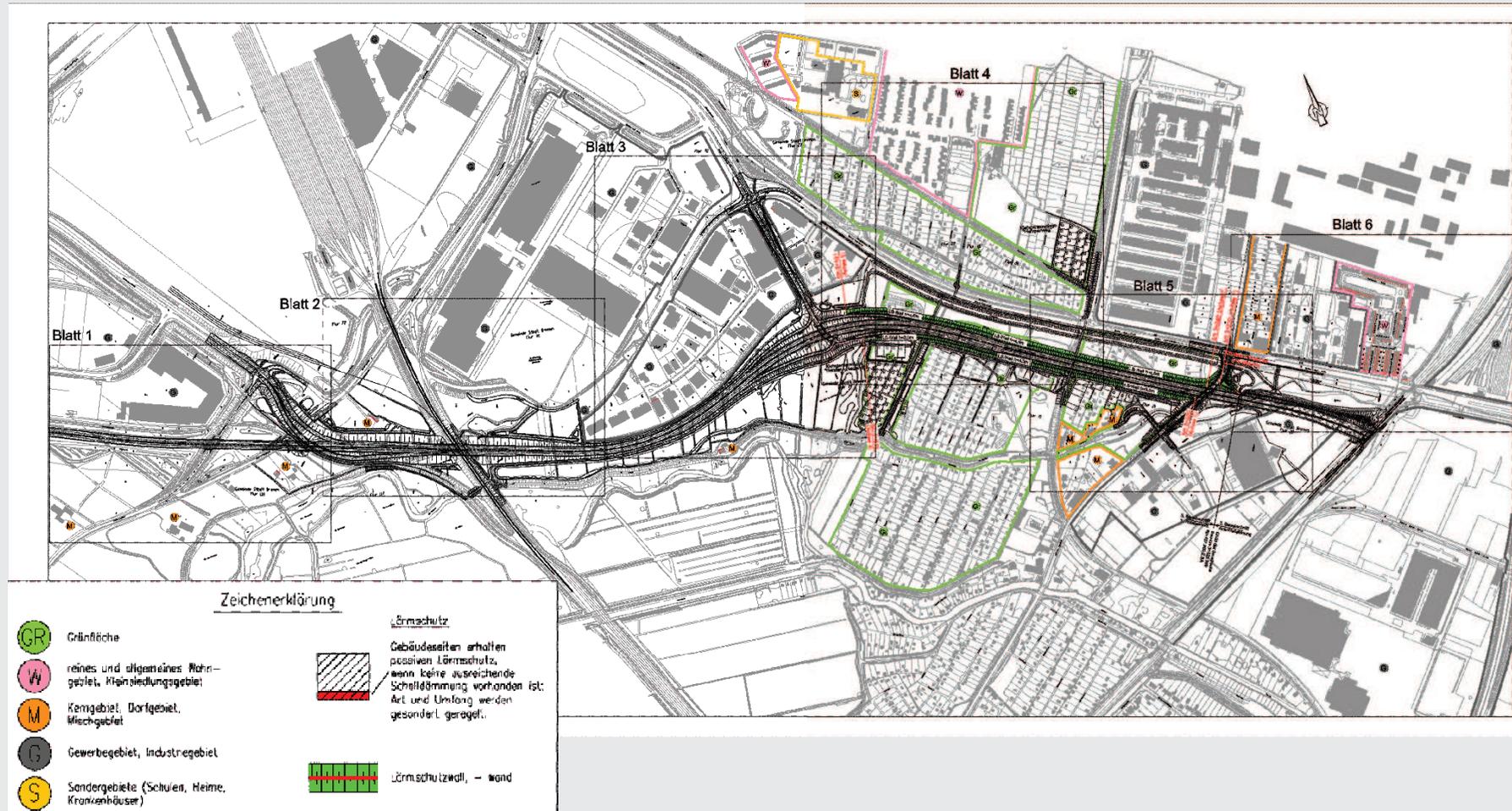
# DEGES





### A 281 BA 3/1 - Darstellung in Lage- und Höhenplan

## Allgemeine Information zum Bauablauf - Projekttermine



### A 281 BA 3/1 - Darstellung Übersichtsplan Schalltechnik aus PF-Unterlagen





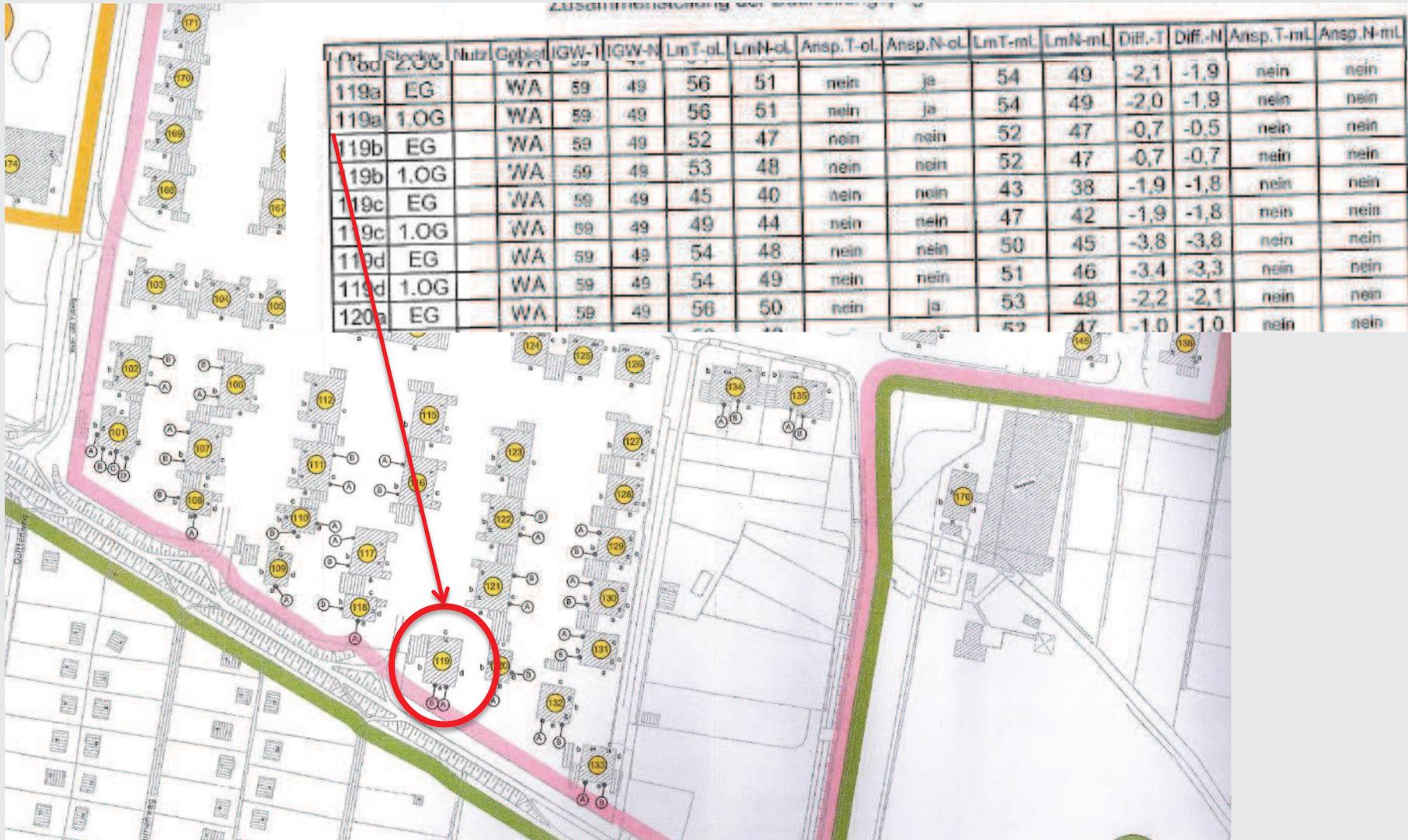
**A 281 BA 3/1 - Darstellung Übersichtsplan Schalltechnik  
aus PF-Unterlagen**

# 1 . AUSFERTIGUNG

Unterlage 11.2.2A  
Seite 8

Ergebnisse schalltechnischer Berechnungen zum Bauabschnitt 3/1 der A281  
Zusammenstellung der Beurteilungspegel: Gebäudefronten

I-Ort	Stockw	Nutz	Gebiet	IGW-l	IGW-N	LmT-oL	LmN-oL	Ansp. T-ol	Ansp. N-oL	LmT-mL	LmN-mL	Dif. -T	Dif. -N	Ansp. T-mL	Ansp. N-mL
114b	1.OG	WA	59	49	50	45	nein	nein	50	45	-0,2	-0,2	nein	nein	
114c	EG	WA	59	49	49	44	nein	nein	46	41	-3,0	-2,9	nein	nein	
114c	1.OG	WA	59	49	51	46	nein	nein	48	43	-3,1	-2,9	nein	nein	
115a	EG	WA	59	49	46	41	nein	nein	44	40	-1,3	-1,1	nein	nein	
115a	1.OG	WA	59	49	50	45	nein	nein	48	43	-1,9	-1,7	nein	nein	
115a	2.OG	WA	59	49	54	49	nein	nein	52	47	-2,0	-1,8	nein	nein	
115b	EG	WA	59	49	50	45	nein	nein	49	44	-0,9	-0,8	nein	nein	
115b	1.OG	WA	59	49	52	47	nein	nein	51	46	-0,7	-0,7	nein	nein	
115b	2.OG	WA	59	49	53	48	nein	nein	52	47	-0,9	-0,8	nein	nein	
115c	EG	WA	59	49	46	41	nein	nein	44	39	-2,7	-2,6	nein	nein	
115c	1.OG	WA	59	49	52	46	nein	nein	48	43	-3,3	-3,2	nein	nein	
115c	2.OG	WA	59	49	53	48	nein	nein	50	45	-2,5	-2,4	nein	nein	
116a	EG	WA	59	49	52	47	nein	nein	49	44	-2,8	-2,6	nein	nein	
116a	1.OG	WA	59	49	54	49	nein	nein	52	47	-2,2	-2,1	nein	nein	
116b	EG	WA	59	49	48	43	nein	nein	47	42	-1,0	-1,0	nein	nein	
116b	1.OG	WA	59	49	50	45	nein	nein	50	44	-0,6	-0,7	nein	nein	
116b	2.OG	WA	59	49	53	48	nein	nein	52	47	-0,8	-0,7	nein	nein	
116c	EG	WA	59	49	47	42	nein	nein	44	39	-3,1	-2,9	nein	nein	
116c	1.OG	WA	59	49	52	47	nein	nein	49	43	-3,5	-3,4	nein	nein	
116c	2.OG	WA	59	49	53	48	nein	nein	51	45	-2,7	-2,6	nein	nein	
117a	EG	WA	59	49	50	45	nein	nein	48	43	-2,5	-2,3	nein	nein	
117a	1.OG	WA	59	49	52	47	nein	nein	50	45	-1,8	-1,8	nein	nein	
117b	EG	WA	59	49	52	47	nein	nein	51	46	-0,3	-0,4	nein	nein	
117b	1.OG	WA	59	49	52	47	nein	nein	52	47	-0,4	-0,3	nein	nein	
117b	2.OG	WA	59	49	53	48	nein	nein	52	47	-0,5	-0,5	nein	nein	
117c	EG	WA	59	49	50	44	nein	nein	47	42	-2,9	-2,8	nein	nein	
117c	1.OG	WA	59	49	53	48	nein	nein	50	45	-3,2	-3,1	nein	nein	
117c	2.OG	WA	59	49	54	48	nein	nein	51	46	-2,7	-2,6	nein	nein	
117e	EG	WA	59	49	55	50	nein	ja	53	49	-2,0	-1,8	nein	nein	
118a	EG	WA	59	49	55	50	nein	ja	54	49	-1,7	-1,5	nein	nein	
118a	1.OG	WA	59	49	56	51	nein	ja	54	49	-1,8	-1,7	nein	nein	
118a	2.OG	WA	59	49	56	51	nein	ja	54	49	-1,7	-1,5	nein	nein	
118b	EG	WA	59	49	52	47	nein	nein	52	47	-0,4	-0,3	nein	nein	
118b	2.OG	WA	59	49	53	48	nein	nein	53	48	-0,5	-0,5	nein	nein	
118c	EG	WA	59	49	46	40	nein	nein	41	36	-4,6	-4,5	nein	nein	
118c	1.OG	WA	59	49	47	42	nein	nein	44	38	-3,2	-3,2	nein	nein	
118d	EG	WA	59	49	53	47	nein	nein	49	43	-3,9	-3,9	nein	nein	
118d	1.OG	WA	59	49	53	48	nein	nein	50	45	-3,3	-3,2	nein	nein	
118d	2.OG	WA	59	49	54	49	nein	nein	51	46	-2,7	-2,6	nein	nein	
119a	EG	WA	59	49	56	51	nein	ja	54	49	-2,1	-1,9	nein	nein	
119a	1.OG	WA	59	49	56	51	nein	ja	54	49	-2,0	-1,9	nein	nein	
119b	EG	WA	59	49	52	47	nein	nein	52	47	-0,7	-0,5	nein	nein	
119b	1.OG	WA	59	49	53	49	nein	nein	52	47	-0,7	-0,7	nein	nein	
119b	2.OG	WA	59	49	54	49	nein	nein	53	38	-1,9	-1,8	nein	nein	
119c	EG	WA	59	49	45	40	nein	nein	47	42	-1,9	-1,8	nein	nein	
119c	1.OG	WA	59	49	49	44	nein	nein	47	42	-1,9	-1,8	nein	nein	
119d	EG	WA	59	49	54	48	nein	nein	50	45	-3,8	-3,8	nein	nein	
119d	1.OG	WA	59	49	54	49	nein	nein	51	46	-3,4	-3,3	nein	nein	
119d	2.OG	WA	59	49	56	50	nein	ja	53	48	-2,2	-2,1	nein	nein	
120a	EG	WA	59	49	53	48	nein	nein	52	47	-1,0	-1,0	nein	nein	
120b	EG	WA	59	49	54	48	nein	nein	53	48	-0,9	-0,9	nein	nein	
120b	1.OG	WA	59	49	54	48	nein	nein	53	48	-0,9	-0,9	nein	nein	
120c	EG	WA	59	49	37	32	nein	nein	37	32	-0,2	-0,2	nein	nein	



## A 281 BA 3/1 - Darstellung Übersichtsplan Schalltechnik aus PF-Unterlagen, Ablesebeispiel

## Grundlagen, Annahmen für schalltechnische Berechnungen

- Verkehrsmengen mit Aufteilung Pkw / Lkw gemäß Schließung Autobahnring (mit BA 2/2 und BA 4)
- Straßenoberfläche als Splittmastixasphalt
- Grenzwerte gemäß 16. BImSchV (Wohngebiete 59/49 dB(A))
- Geschwindigkeit 80 km/h
- Beidseitig geplante und gebaute Lärmschutzwälle (3 bzw. 4,5m über Gradienten)
- Ergebnis: kaum Überschreitungen der Grenzwerte, Ausnahme Übergangsbereich zu BA 2/1 (Warturmer Platz) und Übergangsbereich zu BA 3/2)

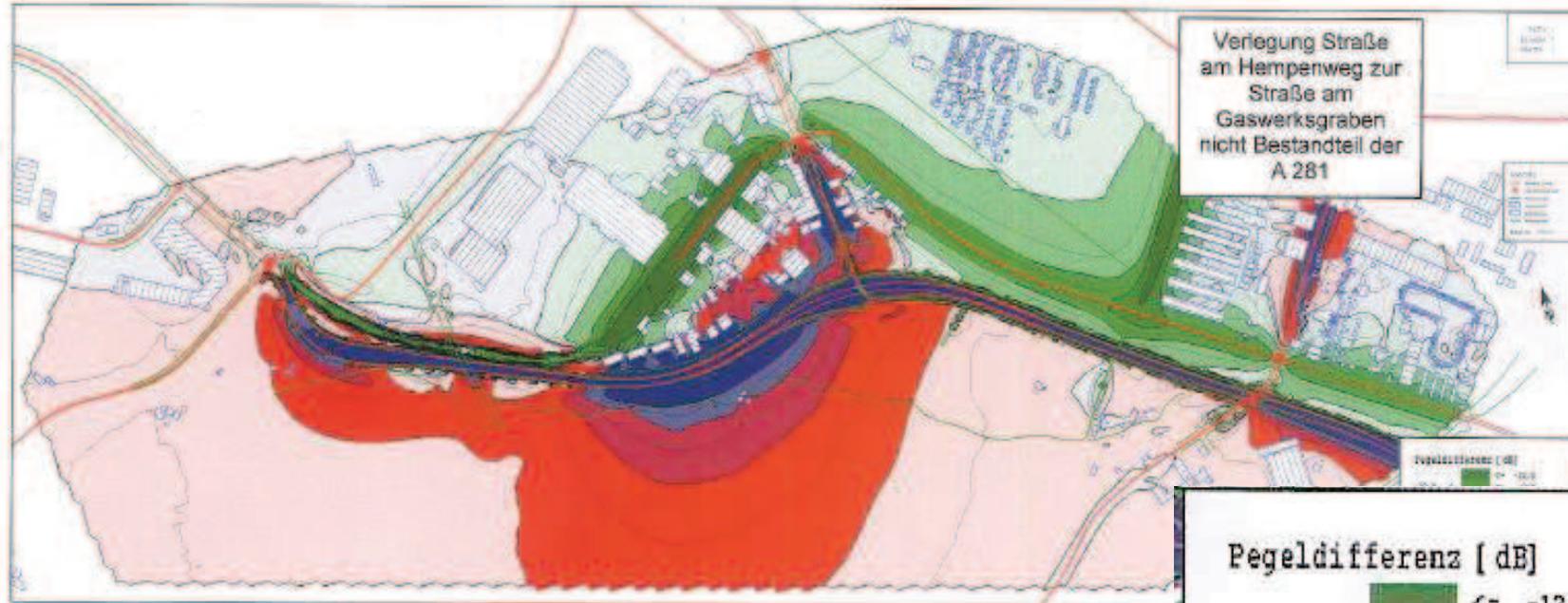
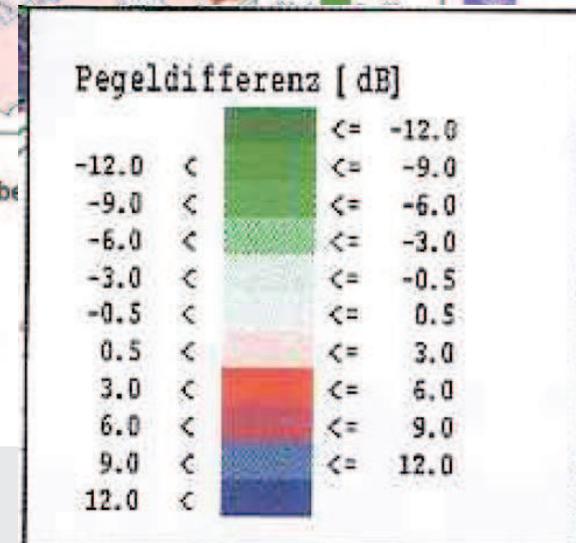


Abbildung 17: Differenz Lärmimmission tags (6-22 Uhr) Freiflächen, Immissionshöhe 2,0 m über  
 (Bonk-Maire-Hoppmann 2001)

**A 281 BA 3/1 - Darstellung UVS Schalltechnik mit / ohne A 281  
 aus PF-Unterlagen, Differenzenplan**



### Emissionspegel A 281 und Anschlussstellen im Prognosefall

Ab-schnitt	Straßen-gattung	D <sub>St0</sub> [dB(A)]	DTV *) Kfz/24h	MT Kfz/h	MN Kfz/h	p(24h) %	pT %	pN %	vPkw km/h	vLkw km/h	Lm,E,T dB(A)	Lm,E,N dB(A)
[A0]	1	-2	23881	1344	297	15.9	15.3	20.6	80	80	69.3	63.7
[A1]	1	-2	36774	2070	458	25.5	23.6	31.9	80	80	72.6	67.1
[A2]	1	-2	30314	1708	374	25.9	25.2	32.0	80	80	71.9	66.2
[A3]	1	-2	42063	2366	526	25.5	24.5	34.2	80	80	73.3	67.9
[K1-1]	1	-2	12151	684	151	30.8	29.8	40.2	80	80	68.6	63.1
[K1-2]	1	-2	13056	735	163	32.7	31.6	42.6	80	80	69.1	63.6
[K2-1]	1	0	2810	169	39	19.7	17.0	30.5	60	60	60.8	56.6
[K2-2]	1	0	5180	311	73	26.8	23.1	41.5	60	60	64.5	60.4
[K2-3]	1	0	1685	101	24	33.7	29.0	52.2	60	60	60.5	56.4
[K2-4]	1	0	5678	341	79	25.4	21.9	39.4	60	60	64.7	60.6
[K2-5]	1	0	8041	482	113	24.8	21.4	38.4	60	60	66.1	62.0
[K2-6]	1	0	15459	928	216	26.3	22.6	40.8	60	60	69.2	65.1

